# news.ch



# Dschungelbuch

Wetter Sport People Meinung! Digital Lifestyle

Kultur

Stellenmarkt

Klang und Kleid

Forum | Zentner | Dschungelbuch | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | Blonderblog | Interviews | Umfragen

Bundesrat muss bei Whistleblower-Vorlage nachbessern: Bern - Der Bundesrat muss bei... vor 14 Min

### 

publiziert: Mttwoch, 9, Sep 2015 / 10:53 Uhr / aktualisiert: Mttwoch, 9, Sep 2015 / 11:10 Uhr



f

AUF FACEBOOK TELEN





Jeder dritte Medienbeitrag thematisiert die SVP. Wären die Stimmbürgerinnen und Bürger nicht klüger als die Journalisten und Politologen, kämen SVP und ihr kleiner Mitquarkbruder FDP bei den Wahlen im Herbst auf über 70 Prozent. Beim medialen Umfragefeuer zugunsten der SVP helfen aber auch die politischen Gegner.



1,441 people like this. Sign Up to see what your friends like.

Jeder Klick, jede Empörung, jeder Skandal ist die Mittäterschaft im erfolgreichen SVP-Wahlkampf. Da twittert Zanetti (SVP) widerlicherweise: «Wird da ein toter Junge zu Propagandazwecken ins Bild gerückt, bloss weil gerade kein Fukushima zur Hand ist?» und was passiert? Genau. Die Journalisten (diesmal war es Watson) werfen das Futter für den viralen Shitstorm vor, es wird von den politischen Gegnern geteilt, geklickt, aufgeregt, diskutiert - unter Männern, unter Parteikadern, in Polittalks. Die Wahlbörsen verzeichnen Mediengewinne und prognostizieren weitere Wahlsiege für die SVP, etwas weniger häufig dann auch für die FDP.

Die öffentlich-rechtlichen Medien machen sich die SVP-Sprache von «Flüchtlingsstrom» und ähnlicher Menschenfeindlichkeit zu eigen, Schawinski lädt in den ersten beiden Wahlsendungen nach der langen Sommerpause Philipp Müller (FDP) und Toni Brunner (SVP) ein und ab geht die Wahl-Post. Selbst beim spielerisch-künstlerischen Sittenporträt von «Point de Suisse» dominiert eine Frage: «Soll die Schweiz ihre Grenzen schliessen?» Klar doch, finden die Meisten. Find' ich auch. Und zwar alle Grenzen sofort gegenüber den medialen «fortschrittlichen» Geistern, die sich als «links», progressiv, aufklärerisch verkaufen, aber aus Werbegründen ausschliesslich den Mist, den Vermesserschrott, die Skandalisierung, die Verkaufsrate puschen und diese ohne Rücksicht auf thematische und Wahl-Verluste verbreiten.

«Asylduell an der Fight-Night» titelt allen Ernstes der Tagesanzeiger heute. Mit «The Right Hook» gegen «Rambassador» traten Roger Köppel und Tim Guldimann im Boxring gegeneinander an. Damit sollen junge Wähler mobilisiert werden. Wie wäre es mit Schlammcatchen bei den Kandidatinnen? Oder vielleicht eine Miss-Wahl der Politfrauen?

Negativ ist das neue Positiv! Es ist wie bei «Fack ju Göhte» - je mehr Proll,



### news.ch

10:16 Bundesrat muss bei Whistleblower-Vorlage

10:11 Halep erstmals in den US-Open-Halbfinals

10:01 Der König der Masslosigkeit: Karl Lagerfeld wird ungefähr 80

09:55 Syrische Flüchtlinge auch bei Filmfestival in Venedig Thema

09:47 Marcel Koller macht den Franzoser

09:31 Männer sind Jäger und Frauen Harmonizer

09:28 Ständerat für erleichterte Einbürgerung der dritten Generation

09:17 Tickets für Papst-Messe binnen 30 Sekunden vergeben

09:15 Basel holt Leihgabe Aliji aus Vaduz zurück

08:56 Katie Earv. Ich kann nicht ernst sein

Letzte Meldungen

#### 4 Meldungen im Zusammenhang

Weiterführende Links zur Meldung:

Reputationsmonitor Der Polit-Reputationsmonitor der UN Zürich www.foeg.uzh.ch

Der Blockbot, der auf Twitter hilft Dinge zu blockieren.

twitter.com

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite
- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen **b** Dschungelbuch
- Parlament
- Abstimmungen/Wahlen 1 Medien
- 1 Social Media
- 1 Facebook
- 1 Twitter
- **b** Fernsehen
- Inland

#### WETTBEWERB





Hautnah dabei OCHSNER SPORT CLUB bringt dich hautnah an die Stars der Super League.

# stellenmarkt.ch

# Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

### Internal Counsel 100%(w/m)

Zürich Oberland - Ihre Aufgaben: Unterstützen der Verkaufsabteilung in Vertragsgestaltung, Prüfung und Verhandlung... ▶ Weiter

International Regulatory Affairs Manager Region Zürich - Für unseren Kunden, ein global ausgerichtetes Unternehmen aus der Medizinaltechnik suchen wir per... • Weiter

#### SPEZIALIST/IN REGULATORY AFFAIRS / VIGILANCE

Köniz - Haben Sie den Durchblick in der Medizinaltechnik? Haag-Streit hat sich dank hochpräzisen... > Weiter

#### Senior Statistician

Basel - swisselect, leading in life science recruitment in Switzerland On behalf of our client, a global...



Sexismus, primitive Gags, umso mehr Zuschauer. Und wehe, eine wagt es, all diese KotzWürgBrechorgie der politischen Berichterstattung nicht lustig zu finden. Vor allem als Frau. Dann stürzen Kommentare auf die Kandidatinnen oder Kommentatorin ein (selbst unter den sogenannt ähnlich Denkenden), die sind nicht

Zwecks Klicks verbreiten Journalisten menschenverachtende Quotes, sexistisch gut verwertbare Schnellschüsse (Ampelmännchen, honestly?) tausendfach und gerne. Wer die Themenagenda von SRF und den privaten Mainstreammedien mit derjenigen der SVP vergleicht, stellt sofort die hohe thematische Übereinstimmung fest. Dabei geht all das verloren, was die Schweiz eben genau zu der Vorzeigeschweiz macht, welche die SVP immer rühmt: Umweltschutz, gut ausgebautes Sozialsystem, Kleinräumigkeit, Naivität, Freundlichkeit, Vielsprachigkeit, hohe Schulbildung sind ausschliesslich Errungenschaften der Linken während Geiz, Neid, unbezahlbare Wohnungen, Arbeitslosigkeit locker auf dem Konto der Rechten verbucht werden könnten, schon mal darüber nachgedacht? Wäre dies eventuell ein Wahlthema im Sinne von: Was passiert, wenn die SVP gewinnt, was wenn die SP? Hmm. Offenbar wollen dies nicht mal die politischen Gegner der SVP. Gewinnen, meine ich. Denn dann wären ja einige Frauen dran. Und vor die Wahl gestellt, zwischen Männerspass oder Gleichstellung zu entscheiden, ist Boxen, Ludern, Grölen unter Männern natürlich viel lustiger. «Aber die SVP kommt ja in unseren Berichten oft negativ weg» kontern angegriffene Journalisierende. Klar doch. Ändert aber nichts an der Klickrate, denn nur «no news are bad news».

«Entfolgt Euch» twittert Rebell-TV und Medienguru Stefan M. Seydel regelmässig. Recht hat er. In der Aufmerksamkeitsökonomie wird jeder Page-View, jeder Klick, jede Schlagzeile prompt zu genau jenem Bruchteil eines Frankens, der dazu benutzt wird, die Hasser im Netz zu finanzieren. «Verfolgt Euch» wäre dann der Aufruf, nicht die Empörung, sondern die Likes zu teilen. Es wäre auch die Möglichkeit, alternative Wahlarenen zu puschen: «Ist der Kapitalismus an der Völkerwanderung schuld?» oder «Wem nützen die Männerduelle im Wahljahr?» oder «Wer bezahlt wessen Wahlkampf?» oder «Worüber darf in der Schweiz nicht abgestimmt werden?» (Beispielsweise über die Milliardenhilfe durch Steuergelder an die Schweizer Banken oder über den menschenrechtsverachtenden Freihandelsvertrag mit China oder über die Verletzung der Rüstungsexportgesetze) und und und. Es gäbe die Chancen für die richtigen Wahlkämpfe im falschen Mediensystem. Schade, dass sie kaum genutzt werden.

Appropos Hassseiten: Michael Moorstedt von der Süddeutschen hatte noch einen anderen Vorschlag (24.8.2015): Mit @TheBlockBot gibt es die Möglichkeit die Hass-Accounts unsichtbar zu machen. Je mehr Menschen diese benutzen, umso eher geifern die «notorischen Gedankenschinder» (Moorstedt) dabei ins Leere und das Schöne dabei ist: Sie merken es nicht einmal.

(Regula Stämpfli/news.ch)









Machen Sie auch mit! Diese news.ch -Meldung wurde von einer Leserin oder einem Leser kommentiert.

#### Lesen Sie hier mehr zum Thema



Bern - Zwar stehen noch nicht in allen Kantonen die Kandidaturen für die Nationalratswahlen im Herbst fest. Aber schon jetzt erreicht ...





Bern - Fristgerecht sind am Montag in vier weiteren Kantonen die Listen für die Nationalratswahlen eingereicht ... ▶ mehr lesen



Genf - Bundesrätin Doris Leuthard hat am Samstag am 93. Auslandschweizerkongress in Genf zu Geduld beim E-Voting ... ▶ mehr lesen





Bern - Die Anmeldefrist für die Nationalratskandidaten bei den Wahlen vom 18. Oktober ist am Montag in den ersten ...

#### ▶ Weiter

Compliance & Regulatory Manager - Senior Manager Banking & Asset Management / 100% - Zürich Zürich - Compliance & Regulatory Manager - Senior Manager - Banking & Asset Management / 100% -Zürich... ▶ Weiter

Regulatory Affairs Manager Bülach - BIOTRONIK - Regulatory Affairs Manager For you to be able to post jobs to social... > Weiter

# Associate Director, Senior Clinical Operations Manager, Austria & Switzerland Job

Luzern, CH - Associate Director, Senior Clinical Operations Manager, Austria & Switzerland-CLI004047 Description...▶ Weiter

Administrative Assistant Regulatory Affairs Job Luzern, CH - Administrative Assistant Regulator Affairs-ADM006996 Description MSD is a global healthcare leader... • Weiter

## Associate Director, Medical Advisor Onkologie (m/w)

Luzern, CH - Associate Director, Medical Advisor Onkologie (m/w)-MED001315 Description MSD (Merck Sharp & Dohme)... ▶ Weiter

Associate Director, Medical Advisor Onkologie (m/w) Luzern, LU, SCHWEIZ - Associate Director, Medical Advisor Onkologie (m/w)-MED001315 Beschreibung MSD ist eines der... > Weiter

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen. Berufsgruppen und Fachbereichen.

# **Domain Registration**

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

#### www.arbeitslosigkeit.com

www.ampelmaennchen.com www.wahljahr.com www.voelkerwanderung.com

www.maennern.com www.medienguru.com www.asylduell.com www.journalisten.com www.theblockbot.com www.kandidatinnen.com www.kommentatorin.com

Registrieren Sie ietzt komfortabel attraktive Domainnamen!

#### branchenbuch.ch Domainregistrationen seit 1995





Anzeige



## Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID 00. Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte hier. Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Mnuten Zeit.  • Zur Registrierung	
Titel:	
Text:	
VADIAN ID: 🕖	
Passwort:	Passwort vergessen? Vorschau

Mittwoch, 9. September 2015 17:39 Uhr



PMPMPMaus Wilen SZ (205 Kommentare seit 30.10.2009)

Like Sign Up to see what your friends like.

Natürlich würde das Gutmenschentum gebieten, dass wir etwas für Flüchtlinge tun, sie aufnehmen, sogar einladen. ABER das Volk ist nicht bidd - die Erfahrung aus dem Kosovo-Krieg und dergleichen hat uns gezeigt, dass man die Schutzbedürftigen kaum mehr los wird. Und man sie nicht zur Integration zwingen kann - mit negativen Folgen für unsere Gesellschaft. Wollen wir denn noch mehr Menschen mit mangelhafter Impulskontrolle und übersteigerter Religiosität? Nein danke!



#### DSCHUNGELBUCH



## fussball.ch

Marcel Koller macht den Franzosen
Basel holt Leihgabe Aliji aus Vaduz zurück
«Lex FIFA» unter Dach und Fach
Basel wochenlang ohne Traoré
Franck Etoundi und der FC Zürich unterschreiben bis
2017

Prinz Ali kandidiert erneut als FIFA-Präsident Sion: Inakzeptables Angebot für Boateng

Mehr Fussball-Meldungen

### Nebelspalter

Fleischfresser und MIchsäufer

Mehr Satire

Die Schlachten von morgen Seien Sie doch nicht so polemisch! Happy Birthday Dieter Hallervorden Vujo & Melanie ABC der wichtigsten Phobien Wozu kann man die überhaupt gebrauchen?



# wirtschaft.ch

Männer sind Jäger und Frauen Harmonizer Werbeallianz unter der Weko-Lupe

Daniel Borel wird Ehrenvorsitzender von Logitech

Haushaltsbudget der Familie Schäppi (1965)

Rübenpflanzer demonstrieren für «Rettung des Schweizer Zuckers»

Chodorkowski: Die neue Marke

Pilotenstreik bei Lufthansa abgebrochen

Weitere Wirtschaftsmeldungen

# greeninvestment.ch

Meyer-Burger-Chef sieht Gewinnzone in Reichweite Bald ein «günstiges» E-Auto von Tesla? Gaming-PCs fressen unnötig viel Strom Windpark auf hoher See geht ans Netz Windenergie-Vereinigung prangert Umweltverbände an

Tesla setzt neue Qualitätsstandards für PKWs Ein Simulator macht zukünftige Windparks erlebbar Letzte Meldungen





ismus und ... Foto: Michael Coghlan (Lizenz: CC BY-SA-3.0)

# **BBzHrd**egi

Nichts hat genutzt: Weder die internationalen Proteste im Vorfeld, die Zahlen aus Deutschland, die belegen, dass die Legalisierung der Prostitution vor allem die Zuhälter, die Bordellbetreiber und die Menschenhändler schützt, die prominente Unterstützung: Nichts. Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International legalisiert Prostitution und deren Zuhälter-Unternehmen. ▶ mehr lesen □3

# ► Amnesty beklagt fehlende Rücksicht auf Zivilisten London/Sanaa - Im jemenitischen

Bürgerkrieg bekämpfen sich die



► Amnesty tritt für Legalisierung von Prostitution ein

▶ UNO fordert strengeres Vorgehen gegen Folter Genf - Folter soll als Straftatbestand ins schweizerische Strafgesetzbuch ...

Amnesty International für Entkriminalisierung von Prostitution
Dublin - Amnesty International ist für die ..



Auf der Suche nach Rassismus habe ich mich vertippt. Die Autocompleteversion von Google brachte mich bei «Rassen» auf «Rassenschande», «Rassenkunde», ... • mehr lesen



Montage: Regula Stämpfli/P. Etschmayer(r



▶ Keyword-Analyse - So findest du die richtigen Worte Im letzen Post haben wir dir erklärt, wie Suchmaschinen funktionieren und dabei das Stichwort Keywords genannt. Heute

Mehr von Regula Stämpfli





TYPISCH SCHWEZ > Haushaltsbudget der Familie Schäppi (1965) Die Schweiz war nicht immer eine Hochpreisinsel, ..



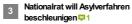
SHOPPING ► The Party (Fullmovie) Für viele ist es die beste Komödie aller Zeiten! Es geht um den

indischen Statisten Hrundi V. Bakshi, der zuerst in einem Historienfilm alle Szenen vermasselt. Ausser sich vor Wut, ...

#### OFT GELESEN









Favre: «Mit Sevilla-Spielern würde ich nie arbeiten!» 📮 0





Taxi zur Hölle oder zur Hölle mit den Taxis

Jürg Zentner gegen den Rest der Welt.





Die Mittäterschaft namens Aufmerksamkeit

### DSCHUNGELBUCH

Regula Stämpfli seziert ieden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



# egadgets.ch

Daniel Borel wird Ehrenvorsitzender von Logitech Apple stellt neue iPhones und iPads vor Windows 10 Mobile: Neue Preview noch die Woche «Hedgehog»: Roboter soll über Asteroiden purzeln Intelligente Kontaktlinsen sollen 2016 getestet werden Blackberry richtet sich weiter neu aus und kauft Good Technology

«The Swarm»: Multikopter hievt Menschen in die Luft Letzte Meldungen

# seminar.ch

#### Seminare zum Thema Gesellschaft und Soziales

Sprache und Gesellschaft: Les codes du français économique, social, politique et diplomatique

Ahninnentopf aus Ton formen, ihn füllen und einweihen

Ich programmiere mich neu - Ich werfe alte Muster über Bord

Hochzeitstanz

Die Kunst der Gesprächsführung II - Aufbauend auf der Klientenzentrierten Gesprächspsychotherapie nach Rogers: Idiolektische Gesprächsführung.

Rituale im FamilienalItag

Entwicklungspsychologie

Kommunikationstraining

Networking - Kontakte aufbauen und pflegen Die vorbereitete Umgebung für Babys und Kleinkinder Weitere Seminare



# **Wie Winston** Alyan ertränkte

### ETSCHMAYER

Patrik Etschmayers exklusive Kolumne mit bissiger Note.





## Genossen zum **Gruss!**

#### ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.





Leeraussagen der Bischofskonferenz zum Fall Huonder

#### FREIDENKER

Skeptischer Blick auf organisierte und nicht organisierte Mythen.



Bundesrat muss bei Whistleblower-Vorlage nachbessern: Bem - Der Bundesrat muss bei... vor 14 Min



Suche

Sport People Meinung! Digital Lifestyle Kultur Stellenmarkt Klang und Kleid

Forum | Zentner | Dschungelbuch | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | Blonderblog | Interviews | Umfragen

Nebelspalter

RADIO SRF M

**FACES** 







news.ch

#### Partner-Websites:

wetter.ch wirtschaft.ch greeninvestment.ch fussball.ch eishockey.ch skialpin.ch snowboard.ch winterguide.ch sommerguide.ch hotel.ch stellenmarkt.ch baugewerbe.ch

seminar.ch nachrichten.ch fashion ch egadgets.ch informatik.ch auktionen.ch seite3.ch piratenradio.ch radiolino.ch klangundkleid.ch wohnen.ch nebelspalter.ch

kredit.ch versicherungen.ch konkurs ch branchenbuch.ch restaurant.ch werbung.ch smsblaster.ch aspsms.ch Markenregister Kompetenzmarkt Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Impressum | Hausinternes | Wir suchen | Newsfeed | Wallpapers | Werbung

news.ch (c) Copyright 2000 - 2015 by VADIAN NET AG, St. Gallen